

# Projektsteckbrief Moderne Amtshomepage

Stand: 30. Juni 2021

## Projekttitlel

Moderne Amtshomepage

## Projektbeschreibung

Die Homepage des Amtes Süderbrarup war bisher eher eine Informationsquelle für Meldungen, Bekanntmachungen, Sitzungen u.Ä. aus dem Amt. Diese gestaltete sich recht unübersichtlich und benutzerunfreundlich. Die neue Amtshomepage soll sich serviceorientierter und übersichtlicher gestalten. So sind neue BürgerInnen-Services enthalten, das Amt informiert sorgfältiger zu aktuellen Themen und stellt Dienstleistungen konkreter dar. Zusätzlich ist ein Mängelmelder enthalten und es wird aktiv nach Anregungen gefragt.

Dieses Projekt trägt einen wichtigen Anteil zur Außenwirkung der Amtsverwaltung bei und war somit eines der ersten Projekte.

## Strategisches Ziel (Zusammenfassung aus Projektprüfung)

### Vision 2030

- Das Amt Süderbrarup ist durch seine ausgezeichnete digitale Infrastruktur und eine **agile Verwaltung** ein attraktiver Standort für junge sowie bestehende Unternehmen.

### Ziele Handlungsfeld 2 Verwaltung

- Der persönliche Kontakt bleibt erhalten und eine direkte digitale Kommunikation wird etabliert.
- Die Verwaltung handelt schnell und agil dank digitalisierter und automatisierter Arbeitsabläufe.

## Zielgruppen & Nutzerperspektive

### Zielgruppe BürgerInnen

Die BürgerInnen können sich zu unterschiedlichen Themen informieren, bekommen zuverlässig aktuelle Informationen aus dem Amt und können einen Dialog zu AnsprechpartnerInnen im Amt aufbauen. Auch für Menschen außerhalb des Amtsgebietes, bspw. Gäste sind genügend Informationen und Einblicke vorhanden.

## Zielgruppe Unternehmen

Unternehmen finden eine gute Informationsquelle über das Amt vor und können sich ggf. direkt an die Amtsverwaltung wenden.

## Kooperationspartner, Kompetenzen und Netzwerk

- Technische Umsetzung durch Warmbein Kommunikation/ Ideengeist web solutions
- Redaktionelle Aufbereitung durch die Amtsverwaltung
- Redaktionelle Nachbereitung und langfristige Verwaltung durch Personal der Amtsverwaltung

## Stärken und Chancen

Welche Stärken und Chancen zeichnen das Projekt aus? Was kann erreicht werden, welche Möglichkeiten bieten sich?

- Modernes Erscheinungsbild für
  - BürgerInnen
  - Unternehmen
  - Gäste/BesucherInnen
- Zuverlässigkeit der Amtsverwaltung durch Informationszweck und schnelle Bearbeitung der Mängel/Anregungen/Kontaktanfragen
- Einheitliches Auftreten mit Smart City/Verbindung von Smart City und Amtsverwaltung wird deutlicher

## Schwächen und Risiken

- Zuverlässige Verwaltung muss langfristig gewährleistet werden
- Melder für Mängel oder Anregungen wird nicht genutzt
- Ratsinfosystem läuft über andere Strukturen
- Aktualität der Infos kann durch begrenzte Kapazitäten nicht eingehalten werden

## Zeitplan

Welches sind die ersten Schritte, die für die Realisierung notwendig sind? Wie lange wird es dauern, bis das Projekt umgesetzt ist? In welche Phasen lässt sich das Projekt aufteilen?

## Planungsphase

- Ausschreibung / Auswahlverfahren
- Entwurfsgestaltung/Überarbeitung (Menü-Aufstellung, Auswahl zusätzlicher Dienste/Leistungen)
- Erster Aufschlag + Korrekturen
- Inhalte aktualisieren und einpflegen

### **Pilotphase**

- Testlauf mit MitarbeiterInnen, Bürgermeister, Zuständigkeiten
- Überarbeitung, Bearbeitung der Änderungswünsche, kleine Design-Änderungen
- Fehlerbearbeitung seitens der technischen Dienstleister

### **Realisierungsphase**

- Öffentlichkeitsarbeit
- weitere Überarbeitungen durch Feedback
- Angebot eines “Webinars” für eigene Bereiche (Wirtschaft, KJB, Seniorenbeirat, Schulen, etc.)
- Übergabe des Projektes an zukünftige Zuständigkeit

Das Projekt ist mit der Onlinestellung im Dezember 2020 weitestgehend umgesetzt.

### **Monitoring & Perspektive**

Die redaktionelle Zuständigkeit der Amtsverwaltung verfügt über Kapazitäten, die Amtshomepage stetig weiterzuentwickeln und auf Aktualität zu prüfen. Die Webseite wird weiterhin als Informations- und Kontaktpunkt an die BürgerInnen und übrige Zielgruppen kommuniziert. Durch Nutzerzahlen und persönliche Rückmeldung kann die Zufriedenheit der NutzerInnen beurteilt werden.